

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon tagsüber:
e-Mail

Datum:
--------

Antragseingang/Eingangsstempel
--------------------------------

Kreisverwaltung  
des Rhein-Lahn-Kreises  
-Jugend und Familie-  
Insel Silberau 1  
56130 Bad Ems



### Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages für die Inanspruchnahme

- eines U2 Platzes in der Kindertagesstätte
- eines Hortplatzes

gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII bzw. § 26 Abs. 3 KiTaG Rheinland-Pfalz

- Erstantrag
- Wiederholungsantrag

Hiermit beantrage/n ich/wir die Übernahme des Kostenbeitrages für das Kind

Name, Vorname		geboren am:
Zeitraum der Übernahme von:	bis:	Zeitraum max. 12 Monate!
Kindertagesstätte (Name und Ort)		

#### I. Angaben zu den Eltern des Kindes:

	Vater	Mutter
Name (ggf. Geburtsname), Vorname		
geb. am		
Wohnort, Straße		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
beschäftigt bei (auch Neben- beschäftigung angeben!)		

## II. Weitere in Haushaltsgemeinschaft lebende Angehörige

Name, Vorname	Verwandtschafts- verhältnis zu o.g. Kind	geb. am	Beruf oder Beschäftigung	Einkommen

## III. Falls das Kind nicht bei den Eltern untergebracht ist:

Bitte Namen, Verwandtschaftsverhältnis angeben (gilt z.B. für die Unterbringung bei Großeltern, Geschwistern, Pflegestellen)

Wer hat das Personensorgerecht?

\_\_\_\_\_

## IV. Antragsbegründung:

Die Familie bzw. das Kind ist in Bezug von:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Bürgergeld),
- Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung),
- Leistungen nach den §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes,
- Kindergeldzuschlag / Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.

**Trifft einer der Punkte unter IV. auf Sie zu, brauchen Sie die Punkte V. bis VIII. nicht mehr auszufüllen – bitte aktuellen Bescheid hierzu vollständig vorlegen!**

- Die Familie bzw. das Kind bezieht keine der oben genannten Leistungen, aber die Übernahme des Kostenbeitrags wird beantragt, weil das Haushaltseinkommen so niedrig ist, dass die Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII unterschritten wird. Die Grenze ist individuell. **(Nur in dem Fall sind die nun folgenden Abschnitte V. bis VIII. auszufüllen!)**

## V. Einkommen der in Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen

(Nur auszufüllen bei Unterschreitung der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII; alle Angaben sind mit aktuellen Nachweisen zu belegen!)

Netto-Einkünfte, monatlich in €	Vater	Mutter	Geschwister (siehe II)	vorgelegte Nachweise
nichtselbständige Tätigkeit (Nachweise der letzten 3 Monate beifügen)				
selbstständige Tätigkeit				
Sachbezüge				
Vermietung, Verpachtung				
Arbeitslosengeld I				
Erhalten Sie Kinderbetreuungskosten vom Arbeitsamt, in welcher Höhe?				
Bürgergeld (nach SGB II)				

Kindergeld nach BKGG				
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss				
sonstige Einnahmen (Renten, Zinseinnahmen, Krankengeld etc.)				
Steuererstattung (Nachweis durch aktuellen Lohn-/ Einkommensteuerbescheid)				
Sonderzahlungen, z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Prämien - netto -, (Nachweis durch Bescheinigung des Arbeitgebers oder durch Gehaltsbescheinigungen, wenn aus diesen die gesetzlichen Abzüge hervorgehen)				

**VI. Monatliche Kosten der Unterkunft können gem. § 85 SGB XII nur im angemessenen Umfang berücksichtigt werden.  
(Nur auszufüllen bei Unterschreitung der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII)**

Kaltmiete für angemieteten Wohnraum oder mtl. Belastung durch Eigentum*:		€
Nebenkosten (inkl. Heizkosten, aber ohne Strom, ohne Garage):		€
Wohnfläche		m <sup>2</sup>

\* Zinsbelastung für einen Kredit und andere Belastungen durch Wohneigentum sind mit dem Vordruck „Rentabilitätsberechnung“ nachzuweisen.

**VII. Laufende monatliche Aufwendungen im Sinne des § 82 Abs. 2 Ziff. 3 SGB XII  
(Nur auszufüllen bei Unterschreitung der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII)**

monatliche Beiträge zur privaten Krankenversicherung (keine Zusatzkrankenversicherung)		€
monatliche Beiträge zur privaten Rentenversicherung (auch Riester-Rente)		€
monatliche Beiträge zur Unfallversicherung		€
monatliche Beiträge zur Hausratversicherung		€
monatliche Beiträge zur <b>Risiko</b> -Lebensversicherung (keine kapitalbildende Lebensversicherung)		€
monatliche Beiträge zur Haftpflichtversicherung		€
Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaftsbeiträge etc.)		€

**Angaben zu Fahrkosten**

Fahrt zur Arbeitsstätte (von ... nach ...)		
zurückgelegt mit eigenem Pkw (einfache Strecke!)		km
oder/und Bus- oder Bahnfahrkarte:		€
an wie vielen Tagen pro Woche?		Tage
Aufwendungen für Arbeitsmittel (Pauschale = 5,20 €, sofern nicht höhere Kosten nachgewiesen werden)		€

**VIII. Besondere Belastungen:**

(Nur auszufüllen bei Unterschreitung der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII; gemeint sind z.B. Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Dritten, besondere Aufwendungen bei Krankheit etc.)

	€
	€
	€

**Alle Angaben - außer der Kilometerangabe - sind mit aktuellen Belegen nachzuweisen.**

**IX. Erklärung:**

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Es ist mir bekannt, dass Leistungen, die aufgrund unrichtiger und unvollständiger Angaben gewährt werden, von mir erstattet werden müssen. Mir ist außerdem bekannt, dass ich Änderungen der vorstehenden Angaben unverzüglich und aufgefordert dem Kreisjugendamt Bad Ems mitzuteilen habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)

---

**Vom Kindergarten auszufüllen:**

Die auf Seite 1 gemachten Angaben sind richtig. Der Elternbeitrag beträgt derzeit

\_\_\_\_\_ Euro.

\_\_\_\_\_ besucht die Einrichtung ab: \_\_\_\_\_  
(Name des Kindes) (Datum der Aufnahme des Kindes)

Datum: \_\_\_\_\_

(Stempel) \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)